



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gabriele Triebel, Claudia Köhler, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Gisela Sengl, Florian Siekmann, Maximilian Deisenhofer, Anne Franke, Susanne Kurz, Hep Monatzeder, Anna Schwamberger** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Haushaltsplan 2022;

**hier: Zuwendungen für die Stiftung Bayerische Gedenkstätten
(Kap. 05 05 Tit. 894 60)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2022 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 05 05 wird der Ansatz im Tit. 894 60 (Zuschuss an die Stiftung Bayerische Gedenkstätten für Investitionen) von 9.000,0 Tsd. Euro um 300,0 Tsd. Euro auf 9.300,0 Tsd. Euro erhöht.

Die zusätzlichen Mittel sind ausschließlich für die Entwurfsplanung (bis Leistungsphase III) des Baus des Gedenkortes und Dokumentationszentrums KZ-Außenlager Kaufering VII bestimmt.

Begründung:

Am 21.01.2020 veröffentlichte der Ministerrat der Staatsregierung mittels einer Pressemitteilung seine Beschlüsse zur Umsetzung des von CSU-Fraktion und Fraktion FREIE WÄHLER im Koalitionsvertrag festgehaltenen Ziels, ein neuartiges „Gesamtkonzept Erinnerungskultur“ zu realisieren. Teil des genannten Beschlusses ist es, die ehemaligen KZ-Außenlager Mühldorf und Landsberg/Kaufering zur Erinnerungsarbeit weiter zu erschließen.

Doch bei der Umsetzung des Beschlusses hakt es. Gegenwärtig wird eine wissenschaftliche Konzeption für einen Gedenkort und ein Dokumentationszentrum am ehemaligen KZ-Außenlager Kaufering VII mit 72,0 Tsd. Euro gefördert. Allerdings fehlen die nötigen Mittel im Haushalt des Freistaates Bayern und damit dem Wirtschaftsplan der Stiftung Bayerische Gedenkstätte (HG 7, investiv: Dachau: Dokumentationsort Landsberg/Kaufering, SOLL 2022 = 0) für das Jahr 2022, damit auf die wissenschaftliche Konzeption auch tatsächlich der Bau eines Gedenkortes und Dokumentationszentrums folgen kann.

Um die unbedingt notwendige weitere Planung des Baus abzusichern, sollen daher Mittel in Höhe von 300,0 Tsd. Euro für die Entwurfsplanung des Baus des Gedenkortes und Dokumentationszentrums KZ-Außenlager Kaufering VII eingestellt werden.